

Gemeinde Neufahrn i. NB

Ausgabe Nr. 10/2019
Oktober 2019



Mitteilungen aus dem Gemeindebereich Neufahrn i. NB

Neufahrn aktuell

Drei neue Auszubildende in der Gemeinde Neufahrn i.NB

Rathaus: Seit 01. September hat das Neufahrner Rathaus wieder einen Auszubildenden. Der 16-jährige **Luis Wimmer** aus Neufahrn i.NB beginnt seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten.

Eine Vorstellungsrunde durchs Haus, eine kleine Rundfahrt durch die Gemeinde, ein Gespräch mit dem Zweiten Bürgermeister, erste Einweisungen durch die Geschäftsleitung – so sah der erste Arbeitstag des neuen Azubis aus.

Für Herrn Wimmer ist es die erste Ausbildung nach der Schulzeit, die er in der Staatlichen Realschule Neufahrn verbracht hat. Dass ihm die Tätigkeiten in einer Kommunalverwaltung liegen, hat er bereits während eines Schulpraktikums festgestellt – und dass nun noch Aspekte, wie z. B. die Anwendung von Rechtsvorschriften, hinzukommen, findet er spannend. Drei Jahre lang wird Luis nun seine Ausbildung absolvieren, dabei wird er jedes Sachgebiet der Gemeindeverwaltung kennenlernen.



Kindergarten Regenbogen: Im Kindergarten Regenbogen stellt die Gemeinde zwei Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PIA) zur Verfügung. **Frau Brigitte Walter aus Grafentraubach (Kinderpflegerin)** und **Frau Tanja Biberger aus Rohrberg** haben diese Form der Ausbildung zum 01. September aufgenommen und unterstützen das Kindergartenteam in nächster Zeit. Erster Bürgermeister Forstner und Zweiter Bürgermeister Pritscher wünschen allen neuen Auszubildenden einen guten Start und viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.





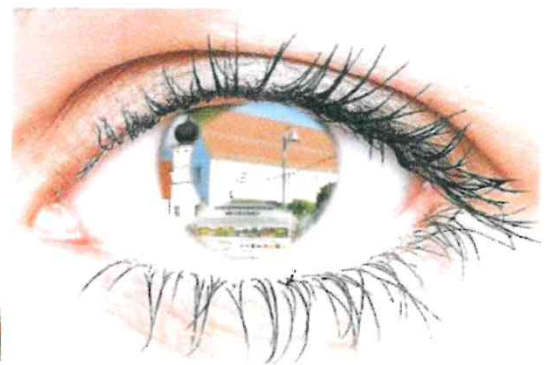
Fotowettbewerb bestimmen SIE mit!

Bestimmen Sie mit, welche Bilder im Jahreskalender 2020 erscheinen sollen. Sie haben die Möglichkeit Ihre Stimme im Rathaus abzugeben. Im Erdgeschoss steht eine Pinnwand mit den eingereichten Bildern; mittels Stimmzetteln können sie Ihre Stimme abgeben.

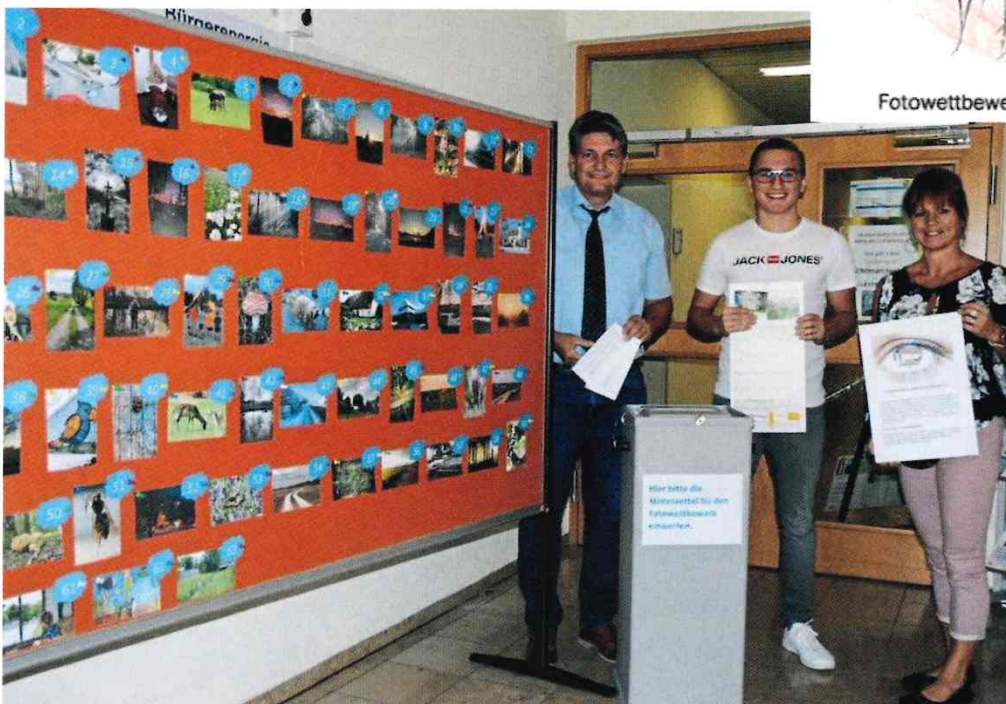
☞ SIE können den Jahreskalender 2020 mitgestalten! ☞

Natürlich werden die Gewinner mit einem kleinen Sachpreis belohnt.

Abgestimmt werden kann
bis 21. Oktober



Fotowettbewerb „Augenblicke Neufahrn´s“



Stimmzettel

Sie haben 12 Stimmen um die schönsten Bilder für unseren Jahreskalender auszuwählen.
Name:

Bild	Stimme Bild	Stimme Bild	Stimme
1	22	43	
2	23	44	
3	24	45	
4	25	46	
5	26	47	
6	27	48	
7	28	49	
8	29	50	
9	30	51	
10	31	52	
11	32	53	
12	33	54	
13	34	55	
14	35	56	
15	36	57	
16	37	58	
17	38	59	
18	39	60	
19	40	61	
20	41	62	
21	42	63	

Bildquelle: R. Gengnagel

Gemeindeverwaltung geschlossen!



Die Gemeindeverwaltung ist am
Freitag, den 04. Oktober geschlossen



Bei Akkus besonderes Augenmerk gefordert

Abfallwirtschaft des Landkreises informiert beim Platzwartetreffen
über Neuerungen an den Altstoffsammelstellen

Nach dem Großbrand in einer Recyclingfirma in Wörth im Juni hat die Abfallwirtschaft im Landkreis Landshut Konsequenzen gezogen: Ab Ende November werden die Container für Elektroschrott an den Altstoff-Sammelstellen nicht mehr offen zugänglich sein, damit kein Lithium-Ionen-Akku mehr unbemerkt unter die abgegebenen Elektrogeräte geraten kann. Im Rahmen des letzten Platzwarte-Treffens wurden dies und einige andere Neuerungen bekannt gegeben.

Für den Elektroschrott werden jetzt Transportwägen beschafft, auf denen die Altgeräte deponiert werden können – die Platzwarte untersuchen die Geräte, ob die Bürgerinnen und Bürger nicht doch einen Akku vergessen haben – denn sie stehen ebenfalls weiter in der Pflicht, die Energiespeicher bereits vor der Fahrt zur Altstoffsammelstelle so weit wie möglich von den Geräten zu lösen. „Akkus, die außen angebracht wurden, sollten vorab demontiert und die Kontakte mit einem Klebeband gegen Kurzschluss gesichert oder einzeln in Plastiktüten verpackt werden. Die Platzwarte nehmen den Akku zur weiteren Entsorgung gerne persönlich entgegen“, erklärt der zuständige Sachgebietsleiter Gernot Geißler.

Lithium-Ionen-Akkus gehören zu den Hochenergiebatterien und bergen bei unsachgemäßer Entsorgung eine hohe Brandgefahr – deshalb ist hier besonderes Augenmerk gefordert. Das vielfach diskutierte Thekenmodell kam aber für die Landkreis-Abfallwirtschaft nicht in Frage: „In den Altstoffsammelstellen herrscht während der Öffnungszeiten immer reger Betrieb. Wir wollen lange Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger vermeiden. Deshalb nehmen wir auch höhere Personalkosten in Kauf, sodass die Platzwarte die angelieferten Geräte außerhalb der Öffnungszeiten auf verbaute Akkus prüfen werden“, meint Geißler. Hochenergiebatterien sind nicht nur in Handys, sondern in allen möglichen Geräten verbaut, beispielsweise in elektrischen Werkzeugen oder auch in Rasenmähern. Herkömmliche Batterien können weiterhin in den entsprechenden Sammeltonnen abgegeben werden.



Auch der Buchsbaumzünsler und die ihm zum Opfer gefallenene Pflanzenteile wurden im Rahmen des Platzwartetreffens thematisiert. Anders als im letzten Jahr ist die Raupe bereits so weit im Landkreis verbreitet, dass die betroffenen Pflanzen wie das herkömmliche Grüngut in den Containern entsorgt werden können.

Ebenfalls angesprochen wurden die Annahmekriterien bei der Sperrmüll- und Altholzsammlung. Denn entgegen der weitläufigen Annahme handelt es sich um zwei unterschiedliche Entsorgungskategorien. In die Sperrmüllcontainer dürfen nur Abfälle bis maximal zwei Metern Länge eingeworfen werden. Wenn es sich bei diesen Abfällen um massive Teile handelt, wie etwa Holzbalken mit einem Durchmesser von mehr als zehn Zentimeter, dürfen die Abfälle sogar nur maximal einen halben Meter lang sein.

Beim Altholz dürfen Abfälle eine Länge von höchstens 2,50 Metern aufweisen. Allerdings darf in die Altholzcontainer nur gering belastetes, sogenanntes „A3“-Holz. Das sind in der Regel alle Hölzer aus dem Wohn-Innenbereich. Holz aus dem Außenbereich, wie beispielsweise Gartenmöbel, Teile des Gartenzauns, Holzfenster oder Außentüren wird aus diesem Grund als Sperrmüll entsorgt und muss entsprechend zerkleinert werden.

Weitere Tipps und Informationen zur sachgerechten Abfalltrennung finden Sie auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-landshut.de.



Mithilfe eines Klebebandes können ausgebauten Lithium-Ionen-Akkus leicht gesichert werden

Diese Tonnen stehen an den Altstoff-Sammelstellen für demontierte und gesicherte Akkus bereit





Danke an alle Schulweghelfer

Beim Treffen der Schulweghelfer zum Schuljahresbeginn im Gasthaus Ramsauer begrüßte Erster Bürgermeister Peter Forstner die Helfer und bedankte sich mit einem gemeinsamen Essen und einem kleinen Geschenk für die geleisteten Einsätze bei Wind und Wetter.

Polizeihauptmeister Johannes Sukale, Mitarbeiter Verkehr bei der Polizei Rottenburg, unterstrich den Dank und betonte, die Mitarbeit der Schulweghelfer gewährleiste, dass die Kinder täglich sicher in der Schule ankommen.

Im vergangenen Schuljahr habe sich, trotz Problemen mit der Ampel, kein einziger Schulwegunfall ereignet. Zudem lobte er den Zusammenhalt der Schulweghelfergemeinschaft, nur so funktioniert der tägliche Schulweghelferdienst reibungslos. Es ist kein selbstverständliches Ehrenamt, welches aktuell 36 Schulweghelfer und Schulweghelferinnen übernommen haben.





Veranstaltungen Oktober 2019

05.10.2019	18.00 Uhr	FC Neufahrn – Weinfest – FC / TSV Vereinsheim
05.10.2019	20.00 Uhr	BEV – Kraftwerklerstammtisch – Gasthaus Pritscher – Schaltdorf
06.10.2019	13.00 Uhr	Verein für Heimatpflege – Tag der offenen Tür – Heimatmuseum Neufahrn – bis 17.00 Uhr
07.10.2019	20.00 Uhr	Freie Wähler – Mitgliedertreffen – Ort siehe Tagespresse
08.10.2019	20.00 Uhr	Frauenbund – Monatsversammlung – Pfarrheim Neufahrn
15.10.2019	14.00 Uhr	VdK – Hoargarten und Tanztee – Azurit Seniorenzentrum – bis 17.00 Uhr
23.10.2019	17.00 Uhr	Blutspende – Realschule Neufahrn – bis 20.30 Uhr
24.10.2019	13.00 Uhr	VdK – Sprechtag im Rathaus – Rathaus Neufahrn – bis 15.00 Uhr – Räumlichkeiten siehe vor Ort
25.10.2019	15.30 Uhr	Gemeindebücherei – Vorlesen für Kinder –
28.10.2019	19.30 Uhr	BEV – Nachhaltigkeit – Gasthaus Pritscher – Schaltdorf

ACHTUNG Tourenänderung – Restmüll ab 2020

Ab 2020 ändert sich für folgende Straßen die Restmülltour von Tour A (Montag) auf Tour B (Dienstag)

Anton-Bruckner-Str.
Carl-Orff-Str.
Franz-Lehar-Str.
Franz-Liszt-Str.
Gustav-Mahler-Str.
Johann-Strauß-Str.
Max-Reger-Str.
Niederfeldstr.
Nordsiedlung
Richard-Wagner-Str.
Robert-Schumann-Str

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Peter Forstner
Gemeinde Neufahrn i. NB
Hauptstraße 40
84088 Neufahrn

Tel-Nr.: 087 73 / 96 06 0
Fax: 087 73 / 96 06 10
E-Mail: poststelle@gemeinde-neufahrn.de
Internet: <http://www.gemeinde-neufahrn.de>

Rathaus Besuchszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr (bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung)

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr
und 16:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr Neue Öffnungszeiten!!
Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:30 - 13:30 Uhr

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
Polizei 110
Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111
.....oder 0800 / 111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

Zahnärzte-Notdienstplan:

<http://www.notdienst-zahn.de>